

Schon die Griechen und Römer bauten Hohlräume in Böden und Wände („Hypokausten“) schickten heiße Luft hindurch und freuten sich das Böden und Wände nun Wärme abstrahlten. Im Kachelofen- und Luftheizungsbau als Geschlossenes Luftheizungssystem bekannt gibt es eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten die den Vorteil von Strahlungsheizflächen unterstreichen. Der vollständig abgeschlossene Luftkreislauf garantiert die Anwendung als Großflächenheizung nicht nur in Einraumheizungen, sondern auch in Mehrraumheizungen. So können Kachel- bzw. Putzöfen genauso konstruiert werden wie Ofenbänke oder ganze Zimmerwände (Wandheizungen).

Eine weitere Möglichkeit ein Gesundes Raumklima zu erhalten ist die Thermobauweise einer Wandheizung. In speziellen Schläuchen wird erzeugtes Warmwasser in eine keramisch Verkleidete, Schamotte gemauerte oder Lehm verputzte Wand geleitet und somit erwärmt. Dieses Heizmedium Wasser kann z.B. aus einem Warmwasserwärmetauscher kommen. Das Resultat ist das gleiche wie bei einer Hypokausten Wandheizung, großflächige und wohltemperierte Heizwände.